## 70. Jahresversammlung der Männerriege Märstetten 9. Februar 2018 im Restaurant Wyberg.

Präsident Edi Keck durfte 31 Turner zur 70. Jahresversammlung begrüssen. Ein spezielles Willkommen richtete er an die Vertreterinnen der Damen- und Frauenriege, wie auch an die beiden Vertreter vom Turnverein. Unser Vereinsmitglied im Gemeinderat Heinz Nater übernahm gleichzeitig auch die Vertretung der Gemeinde.

Nach der Begrüssung bittet der Präsident alle Anwesenden aufzustehen um eine Gedenkminute für unser verstorbenes Vereinsmitglied Max Germann abzuhalten. Mit ihm verloren wir ein treues Mitglied und einen lieben Menschen, die Männerriege war Max immer sehr wichtig.

Nach dem feinen Nachtessen im Torggel des Restaurant Weinberg und einem grossen Dank an die Wirtefamilie Thory wurde die Versammlung vom Präsidenten eröffnet.
Albert Keller wurde beauftragt, das von ihm getextete Turnerlied „im schöne Dorf Märstetten“, nach der Melodie „Gilberte de Courgenay“ anzustimmen. In der letzten Turnstunde vor der Versammlung probte Albert mit uns sportlicher Männerschar noch sein Turnerlied. Mit kräftiger Stimme wurde das schöne Lied dann auch gesungen und stimmte Albert recht zufrieden.

In den Jahresberichten des Präsidenten und der Turnleiter wurde nochmals Rückschau gehalten. Hier die wichtigsten Stationen aus dem Jahresbericht des Präsidenten:
Bereits zwei Wochen nach der Jahresversammlung fuhren wir erstmals in das erweiterte Skigebiet Lenzerheide-Arosa ins Skiweekend, gemeinsam mit dem Frauenturnverein. Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir unsere Schwünge im Schnee oder drehten Langlaufrunden im gekonnten klassischen Stil. Auch die neue Verbindung ins Skigebiet Arosa musste getestet werden. Aber schon bald mal zog es die Ersten Richtung Après-Ski.

Mit der Aufführung „die lachenden Strausse“ zusammen mit dem Frauenturnverein an der Abendunterhaltung im März sorgten wir für richtig Stimmung im Saal und wurden auch mit viel Applaus honoriert.
Zur 20. Auflage unseres traditionellen Faustballturniers auf dem Sportplatz der Weitsicht spielten wieder 15 Faustball- und sechs Volleyballmannschaften um den Tagessieg. Einmal mehr zeigte sich das Wetter von der schönen Seite und lockte nebst den Mannschaften auch einige Fans auf den Sportplatz.

2700 Scheller und Trychler aus der ganzen Schweiz gaben sich am ersten Wochenende im September ein buntes und unüberhörbares Stelldichein in Märstetten. Die 134 Gruppen präsentierten einen eindrücklichen Querschnitt durch das Schweizer Brauchtum bei erfreulichen Wetterbedingungen. Ein grosser Lupf für das Dorf und die Organisatoren, die dieses Fest zusammen mit Hunderten von Helferinnen und Helfern mit Bravour meisterte.

Infolge des Trychlerfestes führten wir dieses Jahr nur einen eintägigen Ausflug durch. Er führte uns zuerst zum sehenswerten Ausflugsziel mit dem kaiserlichen Namen „Napoleonturm zu Hohenrain“ Beim Aufstieg auf den ca. 40 Meter hohen Holzturm entdeckten wir die regionale Geschichte der letzten 2000 Jahre, anhand von Texttafeln. Heinz Nater schenkte noch allen einen „Napoleoncognac“ aus und beantwortete allfällige Fragen zum Turm und dessen Geschichte. Weiter ging es zu Fuss Richtung Ermatingen und nach dem Mittagessen mit dem Schiff nach Stein am Rhein.

Im Turnen wird Toni Ruoss einmal monatlich ein längeres Einturnen vorzeigen, das vor allem der

Förderung der Beweglichkeit und Stärkung der Rückenmuskulatur zum Ziel hat. So hofft er auch, möglichen Rückenproblemen vorbeugen zu können.

Daniel Bienst listete noch die im Vereinsjahr bestrittenen Faustballturniere der Männerriege auf. Insgesamt waren dies 12 Turniere, deren Spiele für unsere Cracks ganz unterschiedlich verlaufen und ausgegangen sind. Dazu kommt noch der Kant. Männerspieltag und die Thurgauer Hallen-Wintermeisterschaft. In der Wintermeisterschaft spielte eine Mannschaft in der Kat. Senioren und eine in der 5. Liga. Für beide endete die Meisterschaft mit dem guten 2. Schlussrang.

Nach 13 Jahren im Vorstand als Aktuar ist Kurt Breitenmoser zurückgetreten. Die Homepage der Frauen- und Männerriege pflegt und betreibt er noch weiterhin. Als Dank überreichte der Präsident ihm einen Gutschein. Seinen Platz im Vorstand nimmt neu Heinz Schläpfer ein.

Nach 38 Jahren Leitertätigkeit ist auch Albert Keller zurückgetreten. Dass man mit Kreativität, Qualität und Ausdauer gleich mehrere Ziele zu erreichen vermag, dies hat Albert mehrmals gezeigt. So konnte der Verein unter seiner Leitung viele hervorragende Erfolge feiern, sei dies an Turnfesten oder an Faustballturnieren. Die Pflege des Faustballspiels lag ihm sehr am Herzen wie auch der Nachwuchs. In seinem Sportlerleben durfte er viele Turnkollegen kennen lernen über die Kantonsgrenze hinaus.

Auch Iwan Knus legte das Amt als Rechnungsrevisor nach vielen Jahren nieder. Chrstoph Kiser übernimmt neu diese Aufgabe. Als Dank wurde Iwan ebenfalls ein Präsent überreicht.

Die interne Jahresmeisterschaft 2017 war hart umkämpft. Am Schluss hiessen die Sieger Fredy Häberlin und Kurt Breitenmoser, beide mit gleicher Punktzahl. Deutlich zurück auf den dritten Platz schaffte es Kurt Aus der Au. Mit Spannung wurde die Verlesung der Rangliste verfolgt. Roland Manser hatte diese in einem Quiz eingebunden.

Im Bild: die drei Sieger der Vereinsmeisterschaft 2017

Als neues Mitglied duften wir dieses Jahr Philippe Keller in den Verein aufnehmen.

Gleich drei Mitglieder durfte der Präsident für 25 jährige Treue und Verdienste zum Verein ehren und mit einer Flasche Wein verdanken. Es sind dies: Walter Good, Jakob Keller und auch der Präsident Edi Keck. Markus Grünenfelder wurde sogar für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

Auch dieses Jahr hat die Männerriege wieder einen vollen Terminkalender. Hervorzuheben ist das Kantonalturnfest in Romanshorn im Juni und anfangs Juli wieder unser Faustballturnier in Märstetten.

Kurt Breitenmoser